



Im Lesecafé: Garten wilder Anmut

Die nächste Veranstaltung im Lesecafé im Kulturbahnhof Münster am 17. März um 16 Uhr heißt: „Garten wilder Anmut“. Nein, schreibt Uta Franck, kein Garten voller Anmut, wie es uns vertraut ist, sondern es geht um wilde Anmut, die sich einerseits auf einen wirklichen Garten bezieht, der im Gedicht „Poetenbrunnen“ angesprochen wird, andererseits auf den Gesamtcharakter des literarischen Nachmittags Bezug nimmt, denn die Texte beider Autoren Uta Franck und **Thomas Berger** spiegeln spontane Einfälle wieder, aber auch Form- und Gestaltungswillen, sind also „wild“ und „anmutig“ zugleich. Zum ersten Mal liest **Thomas Berger**, der Gewinner des Inge – Czernik-Förderpreises für Lyrik des Jahres 2012, im Kelkheimer Lesecafé. Er hat zahlreiche Bücher - Lyrik und Prosa - veröffentlicht und ist Gymnasiallehrer für Religion und Latein am Dr. Richter-Gymnasium. „Garten wilder Anmut“ ist sein neuester Gedichtband, der im Jahr 2012 im Czernik-Verlag/ Edition L erschien.

In derselben Schule wie Thomas Berger hat Uta Franck, Kulturförderpreisträgerin der Stadt Kelkheim, mehr als dreißig Jahre lang Biologie und Deutsch unterrichtet.

Autorin und Autor kennen und schätzen sich also aus der gemeinsamen Arbeit in der Schule und durch die Lektüre der Bücher des jeweils anderen. Und so ist die Idee entstanden, einmal gemeinsam eine Veranstaltung im Lesecafé zu planen. Von Uta Franck ist zuletzt 2010 das Buch „In dem Land zwischen zwei Meeren“, eine Autobiografie, erschienen.

Gedichte über das Schreiben, die Liebe und den Glauben werden die beiden Autoren lesen, aber auch unterhaltsame Prosatexte wie „Adam in Prag“, „Datteln“, „Ein Büchlein aus dem Insel Verlag“ und vieles andere mehr.

Außer der Lesung gibt es Kuchen, Kaffee und Tee (im Preis inbegriffen) und Bücher der beiden Autoren, auf Wunsch auch signiert. Eintritt: Zehn Euro, Vorbestellungen unter 06195-65153 möglich.